

ВСЕРОССИЙСКАЯ КОНФЕРЕНЦИЯ, 2013 ГОД

Методика и педагогическая практика

Кербс Юлия Андреевна

Бюджетное образовательное учреждение

Омской области среднего профессионального образования

«Исилькульский педагогический колледж»,

Омская обл., г. Исилькуль

УРОК НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА ПО ТЕМЕ «STUDIUM AN DER FACHSCHULE FÜR KÖRPERKULTUR» ДЛЯ СТУДЕНТОВ 1 КУРСА ФИЗКУЛЬТУРНОГО ОТДЕЛЕНИЯ ПЕДАГОГИЧЕСКОГО КОЛЛЕДЖА

Zielgruppe: Der 1. Semester des ersten Studienjahres.

Ziel: Die Sprechfertigkeiten der Studenten zu entwickeln;

Aufgaben: -die Lexik und die Grammatik in der monologischen und dialogischen Rede zu gebrauchen;
- die Fähigkeit der Gruppenarbeit zu entwickeln.

Können: - fließend deutsch lesen;
- grammatisch richtig die Sätze bilden;
- die Frage in der Fremdsprache verstehen und auf sie antworten;

Wissen: - Lexik zum Thema «Studium am College»
-grammatisches Material: „Die Wortfolge im einfachen Satz“, „Die Zeitformen des Aktivs“.

Stundenreihe: der letzte Unterricht beim Erlernen des Themas.

Zeitdauer: 90 Minuten

Soziale Arbeitsformen: Arbeit in Gruppen.

Anschauungsmittel: die Tafel, Kärtchen mit den Aufgaben.



Unterrichtsverlauf:

I. Einstimmung

- Guten Tag! Die Stunde beginnt. Heute haben wir eine ungewöhnliche Stunde. Wir haben heute ein Wettbewerb. Jetzt teile ich euch in zwei Gruppen.

(Jede Gruppe bekommt eine Aufgabe. Die Studenten arbeiten in Gruppen 5-10 Minuten. Dann antwortet ein Student:

- Die Antwort ist sehr gut – Die Gruppe bekommt einen roten Ball („5“).
- Wenn die Antwort nicht besonders gut ist, bekommen die Studenten einen grünen Ball („4“).
- Wenn die Studenten beim Antwort sehr viele Fehler machen, bekommen sie einen blauen Ball („3“).

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Sie sind schon Studentx des 1. Studienjahres. Jedes Jahr absolvieren die Mittelschule hundert Tausende Jungen und Mädchen, viele wählen ihre zukünftige Berufe und gehen auf die Hochschule oder College. Im September beginnt das neue Leben für sie.

Und heute werden wir über das Studium am College sprechen. Das Thema der Stunde heißt «Mein Studium».

Als Motto – die Worte des deutschen Dichters J. Goethe: «Man muss viel wissen, um zu wissen, wie wenig man weiß.» (Das Thema und das Motto sind an der Tafel geschrieben.)

Bitte, wie kann man das kommentieren, wie kann man das russisch sagen?

Um zum Thema «Mein Studium» gut zu sprechen, müssen Sie die Wörter gut wissen. Nun, wollen wir die Wörter wiederholen.

II. Mundgymnastik

Wiederholung des Wortschatzes.

(Die Vertreter jeder Gruppe beantworten die Fragen der Reihe nach)

- Sind Sie Student? (Studentin) Wo studieren Sie?



- Welche Schule haben Sie absolviert?
- Wie haben Sie Aufnahmeprüfungen (Test) abgelegt?
- Wie heißt Ihre Fachrichtung?
- Wie lange dauert das Studium am College?
- Welche Fächer lernen Sie im 1. Studienjahr?
- Gefällt Ihnen das Studentenleben?
- Besuchen Sie alle Vorlesungen und Seminare?
- Gibt es im College Sportanlagen?

III. Lexikfestigung

Jetzt bekommt jede Gruppe dieses Arbeitsblatt №1. Finden Sie hier Wörter zum Thema «Mein Studium» und dann bilden Sie die Sätze.

Arbeitsblatt 1

1. Können Sie die Wörter zum Thema «Mein Studium» finden und nennen? Bilden Sie die Sätze mit diesen Wörtern.

1. SEUTNIFRMUD
2. KETPTMWAF
3. NEPKORNSTÖN
4. KLRÖELUTPRUK
5. PSTDENOPUNELD
6. RPLOHRTEERS
7. PRTGOEÄTSR
8. SEIGSTUNSLASELK
9. APOTRTRS
10. NSUPORLEISTNTGEN

(1. das Fernstudium, 2. der Wettkampf, 3. das Sportkönnen, 4. die Körperkultur, 5.



die Doppelstunden, 6. der Sportlehrer, 7. das Sportgerät, 8. die Leistungsklasse, 9. die Sportart, 10. die Sportleistungen)

IV. Kontrolle des Audierens

Der Lehrer liest den Text "Die Fachschule für Körperkultur,, vor und prüft mit Hilfe von Fragen, ob die Studenten die Einzelheiten verstanden haben. Die Studenten antworten zuers russisch dann deutsch.

Text

Mischa und Alexander sind Freunde. Sie studieren an der Fachschule für Körperkultur und stehen im ersten Studienjahr. Der Arbeitstag des Studenten beginnt früh. Man hat viel zu tun: man muss Vorlesungen und den praktischen Unterricht besuchen, Prüfungen ablegen. Den Lehrprozess leiten die hochqualifizierte Lehrkräfte. Jeden Tag erfahren die Studenten etwas Neues. Die Studenten studieren viele Fächer: Theorie der Körpererziehung, Mathematik, Pädagogik, Physiologie, Geschichte, Fremdsprache und andere. Niemand versäumt die Vorlesungen. Jeder nimmt aktiv an der gesellschaftlichen Arbeit der Fachrichtung teil. Die Freunde treiben Sport. Dreimal in der Woche haben sie das Training im Volleyball. Sie interessieren sich für Bücher, Musik und Tanzen. Die Freunde besitzen folgende Charakterzüge wie Zielstrebigkeit, Kommunikation, Kreativität, Ausdauer, Schnelligkeit, Mut. Sie helfen ihnen gut studieren und einen qualifizierten Fachmann werden.

Arbeitsblatt 2.

1. Beantworten Sie die Fragen!

1. Wann beginnt der Arbeitstag des Studenten?
2. Wo studieren die Freunde?
3. Interessieren sie sich für Musik und Sport?



4. Woran nehmen sie aktiv teil?
2. Ergänzen Sie die Sätze.
 1. Die Studenten interessieren sich für
 2. Sie studieren viele
 3. Niemand versäumt
 4. Jeden Tag erfahren sie....
3. Übersetzen Sie folgende Sätze in die Muttersprache.
 1. Der Arbeitstag des Studenten beginnt früh.
 2. Man muss Vorlesungen besuchen.
 3. Jeden Tag erfahren die Studenten etwas Neues.
 4. Das Studentenleben ist interessant.
4. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder.

V. Die Vervollkommnung der grammatischen Fertigkeiten

Die Zeitformen des Aktivs.

Und jetzt erfüllen Sie folgende Aufgabe.

Arbeitsblatt 3.

Setzen Sie die eingeklammerten Verben ein!

Geben Sie alle Zeitformen des Aktivs!

- I.
 1. Das Studium (dauern) 4 Jahren.
 2. Nach dem Unterricht (gehen) wir in den Lesesaal.
 3. Ich (haben) die erste Leistungsklasse im Schwimmen.
- II.
 1. Im ersten Semester (lernen) die Studenten 9 Fächer.
 2. Nach dem Training (laufen) ich noch in die Bibliothek.
 3. Mein Freund (sein) Meister des Sportes.

VI. Entwicklung der dialogischen Rede

Jetzt machen Sie Dialoge und spielen sie. Nehmen Sie das Arbeitsblatt №4.

Für die I.Gruppe. Sie treffen einen Schüler aus Ihrer Schule. Fragen Sie bitte ihn womit er sich jetzt beschäftigt.

Für die II.Gruppe. Sie geben eine Interview für eine Zeitung. Beantworten Sie die Fragen.

Arbeitsblatt 4.

a) Was passt zusammen? Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie den Dialog.

Danke, bis bald.

Ich bin schulmüde, ich will einen Beruf erlernen.

Hallo! Wie geht es dir?

Warum bist du aufs College gegangen?

In welchem Semester bist du?

Hallo! Danke, es geht mir gut.

Was machst du jetzt? Wo studierst du?

Ich studiere jetzt am College.

Hier ist interessant und ich bekomme ein Stipendium.

Viel Erfolg im Studium!

Ich studiere im 1. Semester.

Welchen Beruf hast du gewählt?

Ich werde Zollbeamte sein.

Am College muss man auch studieren.

Bis bald!

b) Was passt zusammen? Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie den Dialog.

Wie heißt du?

Wo studierst du? Wo wohnst du?

Ich wohne im Studentenheim.

Bist du Studentin?



Ich heiße A.D. Ja, ich bin Studentin.

Wann und wo bist du geboren?

Ich studiere an der Universität. Mein Fach ist Philologie.

Ich bin am 6. März 1988 in N. geboren.

Wie lange dauert das Studium an der Uni?

Welche Fächer lernen Sie?

Das Studium dauert 4 Jahre.

Wir erlernen Psychologie, Ökologie, Fremdsprache und auch Spezialfächer.

Gefällt dir das Studium?

Ja, das Studium gefällt mir sehr. Es entspricht meinen Interessen.

VII. Kontrolle des Lesens und Verstehens.

Arbeit am Text „Studium an der Fachschule für Körperkultur“.

(Die Studenten lesen den Text)

1) Beantworten Sie folgende Fragen!

- Wann wurde die Fachschule gegründet?
- Welche theoretischen Fächer werden an der Hochschule unterrichtet ?
- In welchen Sportdisziplinen haben die Studenten den Unterricht?
- Gibt es im Technikum Sportanlagen?
- Was besuchen die Studenten nach dem Unterricht?
- Was vervollkommen die Sportler während des Trainings?
- Wieviel Stunden trainieren die Studenten täglich?
- Als was nehmen die Fachschüler an den Wettkämpfen teil?
- Als was werden die Absolventen der Fachschule arbeiten?

Arbeitsblatt 5

2) Ordnen Sie die Punkte des Planes richtig

a) Selbständige Arbeit des Studenten.



- b) Die freie Zeit.
- c) Ich bin Student
- d) Der Unterricht an der Fachschule.
- e) Das sportliche Training.

VIII. Kontrolle der Hausaufgabe.

Die Studenten mussten eine Mitteilung über ihre Fachschule; über ihre Fachrichtung (das Entstehungsjahr; die Zahl der Studenten; erster Dekan usw.) vorbereiten.

IX. Hausaufgabe.

Bereiten Sie eine Nacherzählung über Ihr Studium vor.

X. Schlussetappe der Stunde. Einschätzung der Arbeit.

Der Lehrer analysiert und schätzt die Arbeit der Studenten.

